

Ergänzen Sie den Musterbrief an den durch eckige Klammern [...] gekennzeichneten Stellen.  
Senden Sie den Musterbrief gerne in Kopie an die  
Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, oder [finanzen@vz-bw.de](mailto:finanzen@vz-bw.de)

**[Vorname, Name  
Ihre Anschrift]**

**Kreissparkasse Kaiserslautern  
Am Altenhof 12-14  
67655 Kaiserslautern**

**[Datum]**

**Ihre Schreiben vom 31.01. und 12.06.2020, S-VorsorgePlus Vertrag Nr. [Ihre  
Vertragsnummer].**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beziehe mich auf Ihre Schreiben vom 31.01. und 12.06.2020, in welchen Sie mir verschiedene Angebote zur weiteren Vertragsgestaltung gemacht und um Rückmeldung gebeten haben.

Gerne setze ich den Vertrag mit Ihnen fort.

Wie ich Ihnen am **[Datum Ihres ersten Anschreibens]** bereits mitgeteilt habe, kann ich dem von Ihnen vorgeschlagenen Zinsanpassungsverfahren nicht zustimmen. Es ist einseitig an Ihrem Interesse ausgerichtet, möglichst geringe variable Grundzinsen zu zahlen und setzt die BGH Rechtsprechung zu rechtswidrigen Zinsänderungsklauseln nicht um (Az. XI ZR 361/01, XI ZR 140/03, XI ZR 52/08, XI ZR 197/09, XI ZR 508/15).

**[oder, falls Sie noch nicht reagiert haben]**

Allerdings kann ich dem von Ihnen vorgeschlagenen Zinsanpassungsverfahren nicht zustimmen. Es ist einseitig an Ihrem Interesse ausgerichtet, möglichst geringe variable Grundzinsen zu zahlen und setzt die BGH Rechtsprechung zu rechtswidrigen Zinsänderungsklauseln nicht um (Az. XI ZR 361/01, XI ZR 140/03, XI ZR 52/08, XI ZR 197/09, XI ZR 508/15).

Ich fordere Sie daher auf, folgende Rahmenbedingungen für die Vertragsfortsetzung zukünftig einzuhalten:

1. Referenzzinssatz: gleitende 10-Jahres-Rendite für Hypothekendarlehen (Bundesbank Statistik, Zeitreihe BBK01.WX4260).

Begründung: Der Referenzzinssatz darf nicht einseitig an Ihren Interessen

ausgerichtet sein. Ein Mischzins ist inakzeptabel. Ebenso ist die Rendite deutscher Staatsanleihen keine geeignete Bezugsgröße.

2. Der Grundzinssatz ist relativ zum Referenzzinssatz anzupassen und eine negative Verzinsung ist auch hier auszuschließen.

Begründung: Der BGH hat eine absolute Zinsanpassung im Rahmen der ergänzenden Vertragsauslegung, wie Sie dies in Ihrem Schreiben vorschlagen, bereits verworfen.

Wie mir die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mitgeteilt hat, dürfen Sie sich nach deren erfolgreicher Klage gemäß Beschluss des OLG Zweibrücken (Az 7 U 97/18 vom 17.09.2019) auf folgende Klausel nicht mehr berufen:

*Das Sparguthaben wird während der Ansparphase variabel mit zzt. % p.a. verzinst (Grundzinsen). Eine Änderung des Zinssatzes tritt mit der Änderung des Preisaushangs in Kraft.*

Mit Schreiben vom 31.01.2020 teilten Sie mir mit, dass Sie sich auf folgende Klausel nicht mehr berufen werden, gegen welche ebenfalls die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erfolgreich rechtlich vorgegangen ist (Landgericht Kaiserslautern, Az. 2 O 756/18, Urteil vom 02.03.2020):

*(Soweit das Sparguthaben mit einem variablen Grundzinssatz verzinst wird:) Der Grundzinssatz ergibt sich aus dem jeweiligen Referenzzinssatz abzüglich eines Prozentpunktes.*

Die von Ihnen vorgenommene Zinsberechnung in meinem Riester-Vertrag basierte damit auf einer rechtswidrigen Klausel. Nach meiner Auffassung sind die oben genannten Rahmenbedingungen einzuhalten. Ich fordere Sie daher auf, meinen Sparvertrag unter Berücksichtigung der oben genannten Rahmenbedingungen zu berichtigen, indem Sie mir sämtliche Zinsen samt Zinseszinsen nachzahlen, welche mir aufgrund der rechtswidrigen Zinsanpassung vorenthalten wurden. Ich erwarte die Gutschrift der Zinsnachzahlung *[falls Sie eine Berechnung von uns haben, setzen Sie hier den EUR-Betrag ein]* bis zum 31.07.2020 auf meinen VorsorgePlus-Sparvertrag Nr. **[Ihre Vertragsnummer]**.

Sollten wir keine Einigung hinsichtlich des anzuwendenden Zinssatzes und meiner Zinsnachzahlungsansprüche erzielen können, behalte ich mir weitere rechtliche Schritte vor. Ich sehe Ihrer Stellungnahme entgegen bis zum

**[Datum angeben in ca. 4 Wochen ab Schreiben]**

Ich behalte mir Zinsnachzahlungsansprüche vor.

Mit freundlichen Grüßen

**[Ihre Unterschrift]**